

## 1 Grundlagen

- Eidg. Rahmenlehrplan für die Berufsmaturität vom 18.12.2012
- Kantonaler Lehrplan für die Berufsmaturität vom 1.1.2015

## 2 Allgemeine Anmerkungen

Der Schullehrplan Deutsch zeigt, mit welchen Unterrichtsinhalten sich die Lernenden der BM2 schwerpunktmässig auseinandersetzen. Der Vernetzung der verschiedenen Wissensgebiete kommt in der BM2 eine grosse Bedeutung zu. Im Rahmen von **IDAF** (Interdisziplinäres Arbeiten in den Fächern) werden entsprechende Themenkomplexe bearbeitet und eigens beurteilt.

Informationsziele und detaillierte Angaben über die Inhalte finden Sie im Kantonalen Lehrplan Deutsch für die Berufsmaturität vom 1.1.2015.

## 3 Mehrwert und Zusatznutzen BM2

Die behandelten Stoffgebiete sind z.T. sehr viel umfangreicher als in der kaufmännischen Grundbildung E-Profil und werden daher vertiefter behandelt. Einige Themen kommen auch neu hinzu. Wir lesen, analysieren und interpretieren literarische Texte und diskutieren anhand ausgewählter Epochen, inwiefern historische Vorgänge und wissenschaftliche Erkenntnisse die Weltanschauung und das kreative literarische Schaffen prägten. Ein weiterer Fokus liegt auf der Sprachkorrektheit, der stilistischen Vielfalt und dem Verfassen argumentativer Texte.

## 4 Lehrmittel

Der Lehrperson steht es frei, mit welchen Lehrmitteln bzw. Unterlagen sie arbeitet. Das können z.B. Fokus Sprache BM (Konzett, Merki) oder Intensivtraining Deutsch für die Abschlussprüfung KV Profil M (Flück, Janesch) sein.

## 5 Prüfungen

Nach Angaben der Lehrperson, mindestens aber drei Prüfungstermine pro Semester, davon mindestens eine Textproduktion.

# Schullehrplan WEB Deutsch BM2 Typ Wirtschaft, Vollzeit

Gültig ab Schuljahr 2015/16

grundbildung

wirtschaftsschule  
kv winterthur

## 6 Semesterplanung

Fachgebiete	Semester	
	1	2
<b>Schriftliche und mündliche Sprache</b>		
1 Sprachkorrektheit		
2 Sprachbetrachtung (Grammatik und Wortschatz)		
3 Sprachlicher Ausdruck und Stil		
4 Schriftlich und mündlich argumentieren		
5 Präsentieren, mündlicher Ausdruck		
<b>Lesen</b>		
1 Lesetechniken		
2 Analyse und Interpretation literarischer Texte: Techniken, Gattungstheorie		
3 Literaturgeschichte		
4 Lektüre ausgewählter Werke		
5 Sachtexte, Literatur und Medien		
<b>QV-Vorbereitung</b>		